



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

BADISCHE STAATSBRAUEREI
ROTHAUS AG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 4: Ressourcen	5
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	12
5. Weitere Aktivitäten	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	7
Umweltbelange	9
Ökonomischer Mehrwert	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert	12
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	16
Ansprechpartner	16
Impressum	16

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit 231 Jahren ist unsere Brauerei, die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, fest mit dem Schwarzwald verbunden. Heimat, Tradition und Moderne vereinen Brauerei und Region. 66 Jahre Tannenzäpfle erzählen ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte.

Unsere Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Meter Höhe. Bereits seit 1791 pflegen wir die Passion für das Bierbrauen. Traditionelle Handwerkskunst, unser Rothaus-Brauverfahren, beste regionale Rohstoffe sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere, wie beispielsweise das beliebte Tannenzäpfle.

Produkte

Produkte, die wir herstellen und vertreiben, sind neben unseren Getränken auch bei der Bierproduktion anfallende Nebenprodukte, die im Wesentlichen als Futtermittel eingesetzt werden, sowie das zur Verwertung abgegebene Wasser-Alkohol-Gemisch aus unserer Entalkoholisierungsanlage.

Getränke

Wir stellen vier Sorten Bier, drei Sorten alkoholfreies Bier bzw. Radler her. Alle unsere Biere, insbesondere aber unsere ZÄPFLE Familie mit dem beliebten Tannenzäpfle, genießen aufgrund der herausragenden Qualität, der auf Langfristigkeit ausgerichteten Geschäftspolitik und des engagierten Auftretens unserer Mitarbeitenden ein sehr hohes Ansehen bei unserer Kundschaft. Darüber hinaus gibt es seit 2009 unseren Rothaus Black Forest Single Malt Whisky sowie diverse Whisky Sondereditionen. Destilliert wird der Whisky bei unserem Partner Kammer-Kirsch in Karlsruhe, da wir kein Brennrecht mehr besitzen.

Nebenprodukte Bierproduktion (Futtermittel, Alkohol aus Entalkoholisierung)

Bei der Herstellung unserer Bierspezialitäten fallen die Nebenprodukte Treber und Hefe an. Beides sind hervorragend geeignete Futtermittel, die in der Viehzucht eingesetzt werden.

Der Alkohol aus unserer Entalkoholisierungsanlage wird aus rechtlichen Gründen von einem Verwerter als Industriealkohol weiterverarbeitet.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 01.08.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/> 2021+2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/> 2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Ausbildung in der Region

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE 2022

- Leitsatz 04: Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Für uns in Rothaus als Hersteller reiner Naturprodukte hat der Schutz der Umwelt seit Jahrzehnten eine herausragende Bedeutung. Unsere Arbeit im Rahmen eines zertifizierten Umwelt- und Energiemanagements ist auf kontinuierliche Verbesserung in diesen Bereichen ausgerichtet; die Betrachtungen zu Energie und Emissionen spielen darin seit Langem eine wesentliche Rolle. Wir fühlen uns kommenden Generationen gegenüber verpflichtet, eine möglichst weitgehende Verschiebung unseres Energieeinsatzes hin zu regenerativer Energie zu erreichen, Emissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten. Unsere Anstrengungen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass trotz modernster Betriebsausstattung die Energieeffizienz durch weitere Maßnahmen verbessert werden kann.

Als weitere wichtige Aufgabe unseres Unternehmens sehen wir an, die im strukturschwachen Gebiet des Hochschwarzwaldes dringend benötigten Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, zu sichern und einen regionalen Mehrwert darzustellen. Wir treffen deshalb Entscheidungen mit dem Ziel, langfristig den Betrieb in seinem Bestand und seiner Wirtschafts- und Investitionskraft für die Zukunft zu erhalten.

Durch Aufträge der Brauerei an heimische Unternehmen soll insbesondere die Wirtschaftskraft in der Region gestärkt werden. Um auch Einzelhandel, Gewerbe, Gastronomie und Hotellerie zu fördern, engagieren wir uns touristisch und versuchen, mit der Rothaus GenussWelt sowie Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern die Attraktivität der Region nachhaltig zu steigern. Auch sind wir bestrebt, dem Schwarzwald in Form unserer Leuchtturmprojekte außerhalb unserer Heimat Strahlkraft zu verleihen. So entsteht durch die überregionale Aufmerksamkeit am Ende regionaler Mehrwert durch höhere Besucher- und Gästezahlen sowie homogenes Standortmarketing und ein gefestigter Tourismus.

Die beiden Schwerpunktthemen aus den Leitsätzen 4 "Ressourcen" und 5 „Energie und Emissionen“ werden aufgrund unserer Zielsetzung (Klimapositivität Cradle to Gate bis 2030) die zentralen Themen der nächsten Jahre für Rothaus darstellen. Voraussichtlich werden wir uns nicht nur für 2022, sondern mittelfristig bis 2030 auf diese beiden Leitsätze konzentrieren. Da beide Themenfelder sehr eng miteinander verknüpft sind, berichten wir über die Entwicklungen im Folgenden in einem gemeinsamen Text.

Leitsätze 04: Ressourcen und 05: Energie und Emissionen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ERGRIFFENE MASSNAHMEN (IN 2022)

- Aufbau und Inbetriebnahme Photovoltaik 1.500 kW_{peak}
- Abschluss Planung und Beauftragung einer Anaerobstufe auf unserer Betriebskläranlage zur Methangewinnung und -nutzung. Dadurch ist die Reduktion notwendiger Belüftungsenergie in der aeroben Stufe ebenso wie die Reduktion des Klärschlammanfalls möglich, wodurch wiederum der Einsatz an Energie zur Klärschlamm-trocknung minimiert werden kann. Die Verwendung des in der Anaerobstufe der Kläranlage erzeugten Biogases erscheint am sinnvollsten in der Brauerei möglich, da der Wärmebedarf auf der Kläranlage zu gering ist. Hierzu muss eine entsprechende Leitung von der Kläranlage zur Brauerei erstellt werden und ein korrekt dimensionierter Kessel oder ein BHKW integriert werden. Die technische Auslegung und Umsetzung dieser Maßnahme steht nach Abschluss der Integration der Anaerobstufe als weitere Aufgabe fest.

Die sukzessive Umstellung unseres PKW-Fuhrparks (sowohl intern genutzte Fahrzeuge als auch Flotte Außendienst) auf Elektro-Fahrzeuge bleibt als Aufgabe für die nächsten Jahre bestehen. Auch im Bereich 8-t-Stapler werden wir die bereits begonnene Substitution von Diesel- durch Elektroantriebe weiterführen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN, INDIKATOREN

- Zwischenzeitlich wurde die Photovoltaik-Anlage mit einer Peak-Leistung von 1.590 kW erfolgreich in Betrieb genommen. Verzögerungen durch allgemeine Lieferengpässe mussten zwar bei einzelnen Komponenten akzeptiert werden, letztlich konnte die Gesamtanlage dann aber nach den Wintermonaten Anfang März 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Der Fremdbezug von elektrischer Energie wurde durch die Maßnahme in den ersten 6 Monaten um knapp 1.000 MWh, entsprechend gut 19%, reduziert
- Nach Beauftragung in 2022 konnte die Detailplanung zur Integration der Anaerobstufe abgeschlossen und mit der Projektrealisierung in 2023 begonnen werden. Mittlerweile sind von insgesamt 35 PKW, die auf das Unternehmen zugelassen sind, 29 mit elektrischem Antrieb im Einsatz. Ein 7-t-Diesel-Stapler ist seit 2022 durch einen 7-t-Stapler mit Elektroantrieb ersetzt. Ebenso wurde zwischenzeitlich ein Vertrag über 5 E-LKW mit Mercedes Benz geschlossen,

AUSBLICK (AUF 2023)

- In 2023 wollen wir ein weiteres Dach (Lagerkellergebäude, 84 kWpeak) für Photovoltaik vorbereiten und in die Gesamtanlage integrieren.
- Ein Abschluss der Arbeiten und die Inbetriebnahme der Anaerobstufe auf unserer Kläranlage ist für Ende 2023 vorgesehen. Die ursprünglich angedachte Verwertung des anfallenden Klärgases durch Nutzung eines BHKWs auf der Kläranlage wurde verworfen, da die anfallenden Wärmemengen nur teilweise genutzt werden könnten. Stattdessen wollen wir das Klärgas zur Erzeugung von Prozessdampf in der Brauerei nutzen. Dazu werden wir in 2024 eine Gasleitung zwischen Kläranlage und Brauerei erstellen und geeignete Kessel integrieren. Der Wärmebedarf der Kläranlage soll auf Sicht durch eine Wärmepumpe (Wärmequelle: Abwasserstrom) gedeckt werden und das Klärgas in der Brauerei einen Teil des bisher eingesetzten Heizöls substituieren.
- In 2023 und den Folgejahren werden wir unseren Fuhrpark weiter auf klimaneutrale Antriebe umstellen. Zwei weitere 7-t-Elektro-Stapler sind bereits beauftragt und sollen konventionell getriebene Stapler ersetzen. Ab Anfang des Jahres 2024 werden 5 konventionell getriebene LKW in Rothaus und Umkirch durch Elektro-LKW ersetzt werden.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Wir legen schon lange größten Wert auf die Einhaltung der hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes und setzen diese konsequent in unserer Brauerei um. Unser Ziel ist es, mindestens die Einhaltung der üblichen hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes zu gewährleisten bzw. diese möglichst zu übertreffen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Tarifvertraglich festgelegte Löhnen, Urlaubsregelungen sowie Hausrunk
- Strikte Sicherheitsregelungen am Arbeitsplatz sowie deren jeweilige, regelmäßige Schulung
- Externe und firmeninterne Schulungen und Weiterbildungen; fachspezifisch und allgemein

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Traditionell geringe Fluktuation
- Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei Rothaus bei 14,7 Jahren
- Der Tarifabschluss wurde vollständig umgesetzt und an alle Mitarbeitenden weitergegeben

Ausblick:

- Nach wie vor wird daran festgehalten die üblichen, hohen Sozialstandards unseres Bundeslandes einzuhalten bzw. diese zu übertreffen.
- Anteilige Auszahlung der Inflationsprämie

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen. Daher unterstützen wir seit einiger Zeit unsere Mitarbeitenden, wenn diese sich zur Anschaffung eines Dienstfahrrads („Jobrad“) bzw. zu einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio unserer Heimatregion entscheiden.

Außerdem ist für uns die konsequente interne Kommunikation relevanter Informationen rund um unser Unternehmen von großer Bedeutung für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden. Daher haben wir regelmäßige Kommunikationswege definiert, welche allen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

Maßnahmen und Entwicklungen:

- Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden nach wie vor, wenn sie sich zur Anschaffung eines Dienstfahrrads („Jobrad“) bzw. zu einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio entschieden haben.
- Die digitale Ausgabe der Mitarbeiterzeitung bietet den Mitarbeitenden einen erhöhten Mehrwert und bildet übersichtlich alle relevanten Neuigkeiten und wichtige Inhalte aus den verschiedenen Bereichen ab.
- Seit Start des Prämienverfahrens durch die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe in 2014 nehmen wir regelmäßig Teil im Bereich Arbeitsschutz im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements. Seither haben wir jährlich eine Auszeichnung für unsere Bemühungen erhalten, da wir hier wesentlich mehr Investitionen tätigen als es gesetzlich gefordert ist. Das Prämienverfahren für Präventionsmaßnahmen umfasst folgende Bereiche: Arbeitsschutz-Organisation, Aus- und Fortbildung, Transport und Verkehr, Arbeitssicherheit sowie Gesundheit und Ergonomie.
- Seit 2014 führen wir Zielgespräche mit allen Mitarbeitenden auf allen Ebenen, um die Grundlage für ein fokussiertes und strukturiertes Arbeiten zu schaffen.
- Regelmäßig finden Schulungen in allen Bereichen statt.
- Das Projekt „Apfelkiste“ bietet eine gute Anregung für eine gesunde Ernährungsgestaltung.
- Für unsere Mitarbeitenden besteht die Möglichkeit täglich in unserem Brauereigasthof die Mittagspause zu verbringen und dort ein Gericht mit Salat zu gesonderten Konditionen zu wählen.
- Einer unserer Pausenräume wurde neugestaltet, hier wurden neue Sitzmöglichkeiten geschaffen und ein Tischkicker bereitgestellt.
- Wir nahmen 2022 mit einer Betriebsmannschaft am Pfingstturnier in Grafenhausen teil.

Ausblick:

- Wir wollen weiterhin an unseren Angeboten im beschriebenen Umfang festhalten und unsere Mitarbeitenden entsprechend beraten und informieren.
- Im Jahr 2023 wird ein Betriebsfest für alle Mitarbeitenden von Rothaus und der Rothaus GenussWelt stattfinden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Als erfolgreiches, regional verwurzeltes Unternehmen erzeugen wir durch unsere konsequente Haltung im Hinblick auf Qualität, Herstellungsprozesse und Umweltschutz ein großes Interesse, insbesondere bei jungen Menschen. Zudem steht Rothaus für Werte, die den jungen Generationen wichtig sind.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermöglichung eines individuellen Besuchs für Schüler*innen und Studierende in unserer Brauerei. Wir vermitteln unseren Qualitätsgedanken
- Wir besuchten verschiedene Berufsinformationstage in der Region.
- Für unsere jüngere Zielgruppe und auch für neue Auszubildenden wurde ein Instagram Account auf Social Media erstellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Feedback der Studierenden, Schüler*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen waren durchweg positiv, sodass eine weitere Zusammenarbeit auch in der Zukunft geplant ist.

Ausblick:

- Wir wollen auch 2023 an unseren bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten festhalten und stets auf der Suche nach entsprechender Anpassung und Optimierung sein.
- In 2023 werden wir zwei größere Berufsinformationstage besuchen um unsere Präsenz auszubauen (HeDu Tag Bonndorf, Berufsinfortag Waldshut)

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Hersteller alkoholischer Produkte sind wir uns der Verantwortung gegenüber unserer Kundschaft stets bewusst. Wir unterstützen daher den maßvollen Genuss alkoholhaltiger Produkte und setzen uns für eine weitere gesellschaftliche Anerkennung der alkoholfreien Varianten ein, auch indem wir keine Kosten und Mühen zum Erreichen des bestmöglichen Geschmacks bei deren Herstellung scheuen.

Nach wie vor unterstützen wir die Kampagnen „Don't drink and drive“ sowie „DRINK RESPONSIBLY“ und haben darüber hinaus den Anteil an alkoholfreien Bieren durch gezielte Maßnahmen wie eine Produktneueheit erhöht.

Maßnahmen und Entwicklungen

- Nach wie vor sind wir Teil der bundesweiten Initiative „Don't drink and drive“.
- Wir unterstützen weiterhin die Kampagne DRINK RESPONSIBLY.
- Auch 2022 führten wir regionale sowie überregionale Kampagnen (Social Media, Online und Print) zu unseren alkoholfreien Bieren durch.
- Wir haben 2022 unser bestehendes Radlerzäpfle in ein Radlerzäpfle naturtrüb angepasst
- Der Fokus 2022 lag auf unseren beiden Natur Radlern: Radlerzäpfle naturtrüb und Natur Radler Zitrone 0,0%. Diese wurden verstärkt im Rahmen von Partnerschaften und Sponsorings beworben.

Wir haben zu den nachfolgenden Produkten Kampagnen durchgeführt:

- Im Kerngebiet (Baden-Württemberg) Radlerzäpfle naturtrüb, Natur Radler Zitrone 0,0%, Schwarzwald Zäpfle naturtrüb, Eiszäpfle
- Im Ferngebiet (alles außerhalb baden-Württemberg) Schwarzwald Zäpfle naturtrüb, Pils 0,5l

Ausblick:

Nach wie vor werden wir verantwortungsbewusst und gewissenhaft mit dem Thema zu den alkoholfreien Bieren umgehen und Marketingmaßnahmen in Sachen alkoholfreien Biere auch bei den jüngeren Zielgruppen forcieren.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Die Brauerei Rothaus gilt branchenweit als eines der wirtschaftlich erfolgreichsten Unternehmen. Dies versetzt uns in die Lage, über sinnvolle Investitionen sehr zügig zu entscheiden und diese umzusetzen. Daraus resultiert eine Vielzahl an Projekten, die grundsätzlich mit Firmen aus der unmittelbaren Region abgewickelt werden, wodurch Arbeitsplätze nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern darüber hinaus auch in den Betrieben des Hochschwarzwalds gesichert werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir vergeben unverändert unsere Aufträge wann immer möglich und wirtschaftlich vertretbar in unser Heimatland Baden-Württemberg.
- Wir vergeben darüber hinaus Handwerkern aus unserer Heimatregion bevorzugt die Aufträge. So investieren wir konsequent in unseren Standort.
- Insgesamt haben wir 13 Neueinstellungen getätigt und unsere Auszubildenden übernommen

Ergebnisse und Entwicklungen:


- In 2022 beschäftigen wir 221 Mitarbeitende und davon 8 Auszubildene (Kopfzahl per 31.12.2022)
- Wir investieren konsequent in den Standort um damit Arbeitsplätze zu sichern.
- Unverändert auch in 2022 haben wir ausschließlich Hopfen aus den süddeutschen Regionen Tettngang am Bodensee sowie der Hallertau in Bayern bezogen. Wir setzen weiterhin auf REGIO-Anbau und den unmittelbar angrenzenden, süddeutschen Braugerstengebieten.

Ausblick:

- Wir fühlen uns dazu verpflichtet, den Erfolg langfristig und nachhaltig zu gestalten und damit die Zukunft des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu sichern. Daher achten wir stets darauf, regelmäßige Investitionen zu tätigen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Durch das Nutzen nachhaltiger Innovationen wollen wir ökonomische und ökologische Belange wann immer möglich optimal kombinieren. Neben ökologischen Alternativen zur Energiegewinnung stellen für uns auch mögliche Effizienzverbesserungen durch fortschreitende Digitalisierung eine gute Möglichkeit



dar. Daher halten wir weiterhin daran fest, Potenziale im Bereich Digitalisierung zu identifizieren, daraus Projekte zu generieren und sinnvoll umzusetzen bzw. in die Unternehmensabläufe zu implementieren.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Um in der Schlosserei eine verbesserte Lagerorganisation für Ersatzteile sicherzustellen, wurde ein Lagersystem an verschiedenen Standorten implementiert. Jedes Ersatzteil wurde einem spezifischen Lagerplatz mit einer eindeutigen Nummer zugeordnet. Dies ermöglicht es dem Instandhaltungspersonal, mithilfe eines Mobilgeräts den exakten Lagerort zu identifizieren, das benötigte Ersatzteil zu entnehmen und den genauen Lagerbestand mithilfe eines Barcodes bei der Entnahme zu dokumentieren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Auf diese Weise ist eine automatisierte Bestellabwicklung möglich.

Ausblick:

Mit dem neuen Lagersystem werden die Abläufe in der Schlosserei effizienter und zeitsparender. Dies ermöglicht eine schnellere Instandhaltung und Reparatur von Maschinen und Geräten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Traditionell ist das solide und faire Wirtschaften mit langjährigen Partnern in allen Bereichen einer unserer Erfolgsgaranten; diesen Grundsatz beziehen wir auch auf den Finanzmarkt. Als produzierendes Unternehmen sehen wir unsere Chancen und Risiken im operativen Geschäft. Finanzentscheidungen treffen wir daher mit der Maßgabe, Risiken für unseren operativen Geschäftsbetrieb zu minimieren.

Auch 2021 wurden von uns unverändert keine Mittel in spekulative Geschäfte eingebracht, insbesondere im Bereich von Rohstoffen bzw. Lebensmitteln. Außerdem haben wir unsere Geldgeschäfte bei Banken der Region mit nachvollziehbarem Anlageverhalten belassen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kurz- und mittelfristige Liquiditätsplanung
- Abgestimmte Investitions- und Finanzierungsplanung
- Kosten- und Ertragsplanung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Investitionen finanzieren wir aus eigenen Mitteln. Dies macht uns unabhängig von den Finanzmärkten. So können wir in unseren Investitionsentscheidungen einen langfristigen, nachhaltigen Ansatz verfolgen.

Ausblick:

- Unsere Planungs- und Steuerungsinstrumente entwickeln wir auch in diesem Jahr kontinuierlich fort, um ein langfristiges Wachstum sicherzustellen und auf Veränderungen proaktiv reagieren zu können.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Alle unsere Prozesse sind so ausgelegt, dass wichtige Entscheidungen grundsätzlich von einer Kontrollinstanz geprüft und freigegeben werden müssen. Darüber hinaus kommunizieren wir unsere strengen Compliance-Richtlinien sowie das aktuelle Kartellrecht regelmäßig in geeigneten Veranstaltungen.

Unsere Kartellrechtsschulungen wurden weitergeführt.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gezielte Abfrage der Kenntnis relevanter Compliance-Vorgaben im Rahmen der internen Audits.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen der internen Audits konnte die Kenntnis der Compliance-Vorgaben und deren konsequente Einhaltung bestätigt werden.

Ausblick:

- Regelmäßige Kartellrechtsschulung
- Jährliche Überprüfung verschiedener Unternehmensbereiche durch unabhängige Wirtschaftsprüfer und externer Auditoren.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11: REGIONALER MEHRWERT

- Mit unserem Projekt Flaschengeld konnten wir in 2022 über 80 Projekte von regionalen Vereinen und Einrichtungen mit 100.000 € unterstützen.
- Zudem wurden Ladestation für Elektroautos im Bereich des Carports am Brauereigasthof installiert und die bisherige Ladestation auf dem Besucherparkplatz ergänzt.
- Weiterhin wurde das Insektenhotel bestückt mit neuem Material
- Unser Gasthof, die Rothaus GenussWelt ist immer noch für zahlreiche Touristen Dreh- und Angelpunkt im Schwarzwald.

Zielsetzung

Unser Ziel war und ist es immer noch regional vor Ort präsent zu sein, Vereine und soziale Einrichtungen zu unterstützen, um das Gemeinwohl zu stärken.

Ergriffene Massnahmen

- Siehe oben

Ergebnisse und Entwicklungen, Indikatoren

- Sowohl Einheimische als auch andere Gäste und Besucher*innen können den Schwarzwald in der neugestalteten GenussWelt intensiv erleben.
- Unsere Vereine in der Region können durch unsere Unterstützung viele soziale Projekte finanzieren.

Ausblick

Der Leitsatz 11 „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“ ist für uns mehr als ein Satz. Dieser wird von uns tagtäglich gelebt – mit Leidenschaft und großer Ambition, unsere Region noch weiter nachhaltig zu machen und für Gäste von nah und fern attraktiver zu machen. So wird die Rothaus GenussWelt auch in der Zukunft von elementarer Bedeutung für die Brauerei, aber auch für die Region sein.

- Wir werden Abläufe stets hinterfragen und überarbeiten, um so ökonomisch vor allem auch so ökologisch nachhaltig wie möglich arbeiten zu können.


LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Als Unternehmen versuchen wir, durch eine vorbildliche und moderne Gestaltung der Arbeitsplätze sowie den Einsatz modernster Technik bei gleichzeitig traditionellen Produktionsverfahren die Vorteile einer Anstellung bei Rothaus erlebbar zu machen. Wir begreifen unsere gut ausgebildeten und motivierten Fachkräfte als wichtige Quelle für Vorschläge zur sinnvollen Verbesserung aller unserer Prozesse und fördern daher die aktive Mitarbeit an unserem betrieblichen Vorschlagswesen durch Auslobung einer Prämie.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Thema Nachhaltigkeit ist ein ständiger Begleiter und Wegweiser in unserem Unternehmen. Wir sind stetig damit beschäftigt uns zu optimieren.
- Unsere Mitarbeitenden haben den klaren Auftrag umzudenken und Ideen miteinzubringen
- Um Mitarbeitende stetig auf dem Laufenden zu halten, gibt es wiederkehrend die Mitarbeiterzeitung, und unsere Aushänge am SchwarzenBrett
- Der Betriebsrat ist für das Unternehmen ein wichtiges Bindemitglied. Die Instanz bringt proaktiv Vorschläge und Aktionen in den Arbeitsalltag mit ein. Der Betriebsrat wurde 2022 von den Mitarbeitenden nach den Regulatoren neu gewählt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 
- Wir arbeiten sehr stark an den Punkten Wertschätzung und Vertrauen. Erfahrungen haben gezeigt, dass wir nur gemeinsam zum Ziel kommen um bis 2030 klimaneutral zu werden
 - Auch wenn in der Pandemie viele Dinge nicht mehr so wie zuvor möglich waren, haben Führungsebene, Betriebsrat und alle Mitarbeitenden dazu beigetragen, durch guten Zusammenhalt, strukturiertes Arbeiten, ein konstruktives Miteinander sowie schnelles Reagieren und die Implementierung sinnvoller, nützlicher Maßnahmen diese Zeit als Unternehmen in Anbetracht der Umstände gut zu überstehen.

Ausblick:

- Wir halten weiterhin an unseren Leitsätzen fest.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Ausbildung in der Region

Die Förderung von Ausbildung in der Region ist ein Anliegen von zentraler Bedeutung, dass unser Engagement und unsere Unterstützung verdient. Die Ausbildung junger Talente vor Ort sind der Schlüssel zur Sicherung der Zukunft und zur Stärkung unserer regionalen Wirtschaft.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir kooperieren mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und lokalen Initiativen, um sicherzustellen, dass junge Menschen in unserer Region Zugang zu hochwertiger Ausbildung und Berufsbildung erhalten. Dazu gehören die Schaffung von Praktikums- und Lehrstellen sowie die Bereitstellung von Ressourcen und Know-how wie z.B. Produkte zur Herstellung und Analyse des Biers gerade für technische Schulen. Wir möchten so das Bildungsprogramm verbessern.

AUSBLICK

Unsere Arbeit in der Unterstützung der Ausbildung in der Region wird Jahr für Jahre weitergeführt. In 2023 sind wir an zwei großen Ausbildungsmessen und unterstützen die Initiatoren dort.

Wir werden hier weiter Zeit investieren, um sicherzustellen, dass Bildung und berufliche Entwicklung für alle in unserer Gemeinschaft zugänglich sind. Wir sind davon überzeugt, dass eine starke Bildungsinfrastruktur das Rückgrat unserer regionalen Entwicklung ist.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Vorstandsbüro

Telefon: +49 7748 522 0

Email: info@rothaus.de

Impressum

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG

Telefon: +49 7748 522 0

Fax: +49 7748 522 79

E-Mail: info@rothaus.de

Internet: www.rothaus.de

